

Tipps zum effizienten Bauen und Sanieren

# „Der Architekt kann helfen“

Die Wohnnebenkosten werden immer höher, Energie verteuert sich. Wir haben mit dem Experten Bodo Lauterborn von der „ks-Bau“ in Hilzingen über Energieeffizienz beim Bauen und Sanieren gesprochen.

technik. Früher waren Öl- und Gasheizungen selbstverständlich. Heute geht der Trend eindeutig in Richtung Wärmepumpen. Ob nun Luft-Wasser-Wärmepumpe oder Erdwärmepumpe ist Ansichtssache.

**Herr Lauterborn, die Energieeinsparverordnung wird derzeit ständig überarbeitet. Momentan ist die Version von 2009 in Kraft. Welche Gebäude betrifft die EnEV?**

Hier geht es um alle Neubauten, die erstellt werden.

**Welche Gebäude fallen nicht unter die EnEV?**

Die ENEV gilt nicht für Ställe, Gewächshäuser, offene Hallen und ähnliche Betriebsgebäude, die auf maximal 12° gehalten werden. Außerdem nicht für Wohngebäude, die weniger als 4 Monate im Jahr genutzt werden und Kirchen.

**Was müssen Hausbauer aktuell beachten?**

Die steigenden Energiekosten zwingen uns zum Umdenken. Daher geht die Zukunft eindeutig in umweltfreundliche, energiesparende Heiz-

**Wer kann bei der Entscheidung unabhängig helfen?**

Zunächst einmal der Architekt, der ja zwangsläufig mit dem Bauherrn im Kontakt steht. Jedoch auch der Bauträger oder Heizungsbauer. Ein ausgebildeter Verkäufer sollte auch unabhängig, ehrlich und neutral beraten.

**Was müssen Eigenheimbesitzer einer bestehenden Immobilie beachten?**

Heizkessel, die früher als 1978 gebaut wurden, müssen ausgetauscht werden. Oberste Geschoßdecken, die nicht genutzt werden und über beheizten Räumen liegen, müssen gedämmt werden und dabei eine Mindestanforderung erfüllen. Bei Um- und Anbau sind unter Umständen auch für den Altbau die neuen gesetzlichen Werte zu erreichen. Das muss im Einzelfall berechnet werden. Bei Sanierungsmaßnahmen, die am Objekt durchgeführt werden sollen, ist es

## Mehr zur

... Energiesparverordnung finden Sie unter [www.enev-online.de](http://www.enev-online.de)

ratsam, sich im Vorfeld unbedingt über die Fördermöglichkeiten zu informieren. Die KfW plant dieses Jahr ihr Förderprogramm „Energieeffizientes Sanieren“ um das Effizienzhaus Niveau Denkmal zu erweitern. So soll der jährliche Primärenergiebedarf gesenkt werden, ohne am Gebäude eine komplette Dämmung zu erstellen. Die KfW plant ein zinsvergünstigtes Darlehen von 1 Prozent Zins zzgl. 2,5 Prozent Tilgungszuschuss.

**Sind auch Wohnungen betroffen?**

Wohnungen sind in Wohngebäuden und sobald am Gebäude etwas geändert wird, also zum Beispiel die Heizung erneuert wird, muss diese bestimmte Anforderungen erfüllen. Wenn Fenster ausgetauscht werden, müssen diese den neuen Anforderungen genügen, hier muss aber speziell geprüft werden, ob ein Austausch der Fenster nicht zu Problemen beim Feuchteausgleich führen kann. Wohnungen sind nicht für sich betroffen, sondern in der Gemeinschaft als Gebäude.

**Wann und warum macht ein Energieausweis Sinn?**

Ein Energieausweis macht Sinn, um Modernisierungsmaßnahmen auf Wirtschaftlichkeit und Effizienz überprüfen zu können. Er ist erforderlich, wenn ein Gebäude erstmalig vermietet werden soll und ist auch beim Verkauf wichtig, damit der Käufer sehen kann, welche Maßnahmen notwendig werden, wenn er das Gebäude verändern möchte.

**Wann ist die beste Zeit, Sanierungsmaßnahmen an bestehendem Wohneigentum durchzuführen?**

Sanierungsmaßnahmen können immer vorgenommen werden, Außenputz natürlich vorzugsweise in den wärmeren Monaten.

**Was erwarten Sie von der Novellierung der Energiesparverordnung 2012?**

Die Novellierung 2012 wird wohl eine weitere Verschärfung der Anforderungen ergeben, insbesondere werden wohl Lüftungsanlagen zur Pflicht werden, weil die Anforderungen sonst kaum erfüllt werden können und vor allem die hygienischen Anforderungen nicht mehr eingehalten werden können.



Bodo Lauterborn von der ks-bau in Hilzingen kennt die Fallstricke der Energiesparverordnung. Bild: han

# Kinderflohmarkt



Frühlingsflohmarkt im Lago-Shopping-Center. Die rund 270 Tickets für die Standplätze wurden Ende Januar unter mehr als 600 Bewerbern verlost, die Gewinner haben sich bereits für einen Platz im Erdgeschoss oder Obergeschoss entschieden.

Beim Flohmarkt „von Kindern, für Kinder“ verkaufen Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre alles rund um Babys und Kinder, von Bekleidung über Spielsachen bis hin zu Zubehör. Dabei präsentieren sie die Waren aus-

schließlich auf dem Boden, Tische oder ähnliches sind nicht erlaubt. Der Erlös aus der Standgebühr geht vollständig an den Förderverein der Kinderklinik Konstanz, der mit der Spende sowohl die Musik- und Kunsttherapie als auch die Clownbesuche im Krankenhaus finanziert. Mehr als 700 Parkplätze stehen für Flohmarktbesucher im Parkhaus des Lago-Shopping-Centers zur Verfügung. Am Sonntag, 4. März, von 10 Uhr bis 16 Uhr. Kontakt: 07531/6913360.

## Die Woche in 5 Minuten



Helmle im Zwielficht

Der ehemalige Konstanzer OB und Ehrenbürger der Stadt Bruno Helmle (1911 – 1996, Bild) war bei seinen Angaben über seine Tätigkeit während der Zeit des NS-Regimes kreativ bis vergesslich. Ein vom Gemeinderat in Auftrag gegebenes Gutachten der Professoren Burchardt, Köckler und Seibel kommt zu dem Ergebnis, dass der von 1959 bis 1980 als Oberbürgermeister amtierende Helmle weit mehr vom Regime profitiert hat, als er immer wieder angegeben hat und besonders in seinen „Erinnerungen“ von 1990 veröffentlichte. So habe sich Helmle unter anderem in seiner Zeit beim Mannheimer Finanzamt am Vermögen deportierter Juden bereichert. Am 20. März um 19 Uhr soll es im Unteren Konzilsaal eine Podiumsdiskussion geben, bei der die Wissenschaftler das Gutachten in der Öffentlichkeit vorstellen und diskutieren. Mit den Ergebnissen der Diskussion wird das Thema im Hinblick auf eventuelle Konsequenzen des Gutachtens erneut

im Gemeinderat behandelt. Das Gutachten gibt's unter [www.konstanz.de](http://www.konstanz.de)

## Ehrensator

Die HTWG hat den Konstanzer Klaus Keller-Uhl zum Ehrensator ernannt. Es ist zum großen Teil sein Verdienst, dass die Designausbildung zu einem Studiengang der Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung geworden ist. „Die Hochschule ist Herrn Keller-Uhl dankbar für seinen unermüdeten und erfolgreichen Einsatz für den Erhalt der Designausbildung in Konstanz“, betonte HTWG-Präsident Dr. Kai Handel, der dem 85-Jährigen die Ehrensator-Urkunde überreichte.



**DER LANDKREIS KONSTANZ BRAUCHT TAKEDA, WEIL:**  
„Es sich dabei um einen der größten Arbeitgeber handelt, der sich in Form von Projekten im Standortmarketing, Clustermanagement und nicht zuletzt im gesellschaftlichen Umfeld stark engagiert.“ Das sagt: Landrat F. Hämmerle

Unterstützt vom **anzeiger**

## HANDELSHOF

Neba GmbH · Max-Stromeyer-Straße 55 · Konstanz · Telefon 51048

Irrtum und Druckfehler vorbehalten

### FLEISCH & WURST

Aus unserer Bedienungsmetzgerei

<b>Schweinehalsbraten</b> ohne Knochen, durchwachsen, saftig	kg	<b>4.99</b>
<b>Schweineschnitzel</b> mager, aus dem Schlegel geschnitten	kg	<b>5.90</b>
<b>Hähnchenbrustfilet</b> mager, Dtsch. Geflügel	kg	<b>7.90</b>
<b>Steakhüfte</b> , abgehangen Dtsch. Qualitätsfleisch	kg	<b>13.90</b>
<b>Fleischkäse</b>	100 g	<b>-.59</b>
<b>Feine Leberwurst</b> im Golddarm	100 g	<b>-.69</b>
<b>Puten- und Hähnchensalami</b>	100 g	<b>1.29</b>

frisch & freundlich

Aus unserer Obst- & Gemüse-Abteilung

<b>Span. Cocktailtomaten</b> HKL 1, (100 g = -.52)	250-g-Schale	<b>1.29</b>
<b>Dtsch. Rot- oder Weißkraut</b> Hkl. 1	1 kg	<b>-.49</b>
<b>Dtsch. Sellerie</b> Hkl. 2	1 kg	<b>-.89</b>
<b>Dtsch. Alex-Lukas Birnen</b> Hkl. 1	1 kg	<b>1.29</b>

### KÄSETHEKE

<b>Leerdamer Schnittkäse</b> 45 % F. i. Tr.	100 g	<b>-.99</b>
<b>Scharfer Max</b> Schweizer Hartkäse, 45 % F. i. Tr.	100 g	<b>1.59</b>

## Top-Knüller

<b>Meggle Joghurtbutter</b> (100 g = -.48)	250 g	<b>1.19</b>
<b>Jeden Tag Schlagsahne</b> (100 g = -.175)	200-g-Becher	<b>-.35</b>
<b>Omira Frische Vollmilch</b> 1-l-Pack.		<b>-.65</b>
<b>Activia</b> verschiedene Sorten (1 kg = 3.24)	4x 115 g	<b>1.49</b>
<b>Coppenrath &amp; Wiese</b> Windbeutel (100 g = -.65)	230-g-Packung	<b>1.49</b>
<b>Iglo Gemüsestäbchen</b> (1 kg = 5.26)	340-g-Packung	<b>1.79</b>
<b>Nesquik</b> (1 kg = 3.38)	500-g-Nachfüllpackung	<b>1.69</b>
<b>Dr. Oetker Vitalis Müsli</b> verschiedene Sorten (1 kg = 3.82)	600-g-Packung	<b>2.29</b>

## GETRÄNKEMARKT

<b>Bitburger Pils</b> auch alkoholfrei 20x 0,5 Ltr. (Ltr. = 1.10) zzgl. 3.10 Pfand	<b>10.99</b>
<b>Diana Mineralwasser</b> Spritzig oder Medium 9x 1 Ltr. (Ltr. = -.187) zzgl. 3.75 Pfand	<b>1.69</b>
<b>Liptom Eistee PET</b> Pfirsich oder Zitrone 1,5-Ltr.-Fl. (Ltr. = -.60)	<b>-.89</b>
<b>WG Kappelrodeck</b> 2010er Hex vom Dasenstein Müller-Thurgau QbA, auch trocken, 1,0-Ltr.-Fl.	<b>3.29</b>
<b>2009er Hex vom Dasenstein</b> Spätburgunder Rotwein QbA, auch trocken, 1,0-Ltr.-Fl.	<b>4.99</b>
<b>Pitu Cachaca</b> 40% Vol., 0,7-Ltr.-Fl. (Ltr. = 12.84)	<b>8.99</b>
<b>Apenzeller Alpenbitter</b> 29% Vol., 0,75-Ltr.-Fl. (Ltr. = 22.84)	<b>15.99</b>